

pus, welche er diesem entführt hatte. Er war es, der Johannes enthaupten ließ; er bekam aber seinen Lohn dafür, denn auch er wurde von den Römern abgesetzt und verwiesen im Jahre 39 n. Chr. G. 4) Philippus, auch der Vierfürst genannt, der beste von Herodes Söhnen, welcher den nördlichen Theil des Landes jenseit des Jordan inne hatte und nach einer milden Regierung 39 Jahre n. Chr. G. starb. Die letzte Gemahlin Herodes des Großen war Mariamne, eine treffliche Frau, welche er aber sammt den mit ihr erzeugten beiden Söhnen Aristobul und Alexander hinrichten ließ. Aristobul hatte 3 Kinder hinterlassen, 1) die obengenannte Herodias, welche schamloser Weise zwei Stiefbrüder ihres Vaters nach einander heirathete; 2) Herodes, der nicht weiter bekannt ist; 3) Herodes Agrippa I., der König über das ganze jüdische Reich wurde, die Christen blutig verfolgte, aber auch in einem plötzlichen Tode seinen Lohn dafür bekam. (Ap. Gesch. 12.) Dessen Sohn, der letzte Nachkomme des Herodes, Herodes Agrippa II., wurde König über die Länder des Vierfürsten Philippus und erlebte die Zerstörung Jerusalems. Er war es, welchem Paulus (Ap. Gesch. 26.) das Wort Christi bezeugte, aber vergeblich, denn wenn er gleich sagte, es fehle nicht Viel, so überrede er ihn, daß er ein Christ würde, so fehlte doch noch Viel daran, denn er wurde es nie, und starb, wie die meisten seiner gottlosen Vorfahren, in Sünden.

XI.

Sprachübungen.

Der einfache Satz.

Der einfache Satz besteht aus einem Subjekt (Selbstand) und einem Prädikat (Ausgabe).

Gott lenkt. Menschen denken. Friede ernährt. Unfriede verzehret. Die Sonne glänzt. Die Sterne flimmern. Der Hund bellt. Die Nachtigall singt. Der Fisch schwimmt. Die Rose duftet. Gott ist heilig. Christen sind fromm. Beten ist löblich. Fluchen ist schändlich. Moses war ein Gesetzgeber. David war ein König. Jerusalem ist eine Stadt. Die